

Artikel vom 18.07.2022

Betriebsbesichtigungen wieder gestartet

Besichtigung der Betriebe Durst und Köbler in Alfershausen



Nach einer längeren, coronabedingten Pause konnte der CSU-Ortsverband Thalmässing am Freitag endlich wieder die Reihe der Betriebsbesichtigungen fortführen. Dieses Mal war es den Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern möglich, die von Familie Durst betriebene Heizzentrale in Alfershausen, sowie den landwirtschaftlichen Betrieb von Familie Köbler näher kennenlernen.

Familie Durst betreibt in der Dorfmitte von Alfershausen seit 2020 ein Nahwärmenetz für inzwischen 20 Anwesen. Das Wärmenetz mit 1 MW Leistung wird mit Hackschnitzeln aus heimischen Wäldern betrieben und spart somit ca. 100.000l Heizöl jährlich ein. Auch bei der Planung und Umsetzung des 450.000 € Projektes wurde auf Firmen aus der Region gesetzt, wie Sandra und Mathias Durst den Zuhörenden erklärten. Nach der Besichtigung des Heizhauses und vielen interessanten Erklärungen, bedankte sich der Ortsvorsitzende Johannes Mailinger bei Familie Durst für die Einblicke.

Weiter ging es mit der Besichtigung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Hof der Familie Köbler, der im landwirtschaftlichen Vollerwerb geführt wird. Sehr eindrücklich erklärte „Tausendsassa“ Matthias Köbler zusammen mit seinem Sohn Michael, wie vielseitig ein landwirtschaftlicher Betrieb heutzutage sein kann. Gerade die Zuhörerinnen und Zuhörer, die nicht aus dem landwirtschaftlichen Bereich kamen, waren angesichts der verschiedenen Standbeine beeindruckt. Matthias Köbler erläuterte die Nutzungsmöglichkeiten der Trocknungsanlagen, die in der Vergangenheit zum Teil mit Hackschnitzeln, aber auch mit Diesel und Flüssiggas betrieben wurden. Auch die individuell angepassten Maschinen, die die Bildung von Humus auf den Feldern fördern und den Boden vor Erosion schützen, haben die Zuhörerinnen und Zuhörer nachdrücklich beeindruckt.

Zum Ende des Besuchs konnten sich alle beim Meisterprojekt von Michael Köbler, einem mobilen Geflügelstall, davon überzeugen, wie artgerechte Tierhaltung aussehen kann.

Im Anschluss lud Johannes Mailinger alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich ein, sich in gemütlicher Runde über die Eindrücke im Gasthaus zum Ochsen bei Thomas Winkler auszutauschen.